Landesschülervertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

An

**die Vertreterinnen und Vertreter der Presse**

Kiel, 29.06.2018

# P R E S S E M I T T E I L U N G

**Wir brauchen nationale Standards in Sachen Bildung!**

Die Landesschülervertretung der Gymnasien befürwortet die geplante Einrichtung eines nationalen Bildungsrates und den angestrebten Bildungsstaatsvertrag, wodurch eine Angleichung der sechszehn deutschen Bildungssysteme erreicht werden kann, sieht aber dennoch Handlungsbedarf.

Für alle Schülerinnen und Schüler sollten die gleichen Chancen und Bedingungen gelten. Wie in dem Grundsatzprogramm der Landesschülervertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein festgeschrieben, muss zumindest eine ähnliche Grundstruktur in den Bereichen Länge, Abfolge, Art und Inhalt der Bildungssysteme vorhanden sein. Dies wäre eine Voraussetzung für eine ähnlich anspruchsvolle und ähnlich bildende Schullaufbahn einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers unabhängig vom Wohnort.

In der nationalen Realität sieht es anders aus: Immer wieder werden Studien veröffentlicht, die erhebliche Diskrepanzen zwischen den Bundesländern aufzeigen. So hat die Bundeszentrale für politische Bildung bereits 2012 einen großen Unterschied im Bereich der mathematischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im nationalen Vergleich festgestellt. Weiter hat der

Chancenspiegel 2017 aufgezeigt, dass in der neunten Klasse zwischen Schülern in Sachsen und Bremen ein Unterschied von mehr als drei Lernjahren besteht. Diese Ungleichheiten innerhalb der nationalen Schülerschaft führen zu verminderten Chancen der Schülerinnen und Schüler in bestimmten Bundesländern und sind somit schnellstmöglich auszugleichen.

Durch Aufgabenpools für die Abituraufgaben sind in den vergangenen Jahren bereits Verbesserungen erzielt worden, aber damit nicht genug: Oberste Priorität sollte eine Angleichung des Schulalltages in allen Bundesländern sein, damit das Niveau nachhaltig angehoben wird.

|  |  |
| --- | --- |
| **Christin Godt**  *Landesschülersprecherin*    Lindenallee 20a, D-24802 Bokel  Tel.:+49 4330 607 | Mobil: +49 176 44488511  E-Mail: christingodt@gmail.com | **Landesschülervertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein**  Preußerstr. 1 – 9, 24105 Kiel  Tel.: 0431/578696 | Fax: 578698  E-Mail: info@schuelervertretung.de  Web: www.gymnasien.schuelervertretung.de |

Landesschülervertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

„Wenn etwas geprüft wird, das nicht geleistet werden kann, weil der vorangegangene Unterricht dies nicht hergegeben hat, dann ist es zwingend notwendig, über das Bildungssystem nachzudenken“, so Christin Godt, Landesschülersprecherin der Gymnasien in Schleswig-Holstein. „Bildung“ unterliegt der Länderhoheit und das ist gut so, denn dies lässt Raum für regionale Besonderheiten, aber für die langfristige Bekämpfung der aufgeführten Probleme wären aus unserer Sicht eine stärkere Kooperation zwischen den jeweiligen für Bildung zuständigen Ministerien, ein handlungsfähiges Sekretariat der Kultusministerkonferenz und eine bessere Koordination des Bundesbildungsministeriums die Grundvoraussetzungen. Nur so kann Chancengleichheit in Deutschland gewährleistet werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Christin Godt**  *Landesschülersprecherin*    Lindenallee 20a, D-24802 Bokel  Tel.:+49 4330 607 | Mobil: +49 176 44488511  E-Mail: christingodt@gmail.com | **Landesschülervertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein**  Preußerstr. 1 – 9, 24105 Kiel  Tel.: 0431/578696 | Fax: 578698  E-Mail: info@schuelervertretung.de  Web: www.gymnasien.schuelervertretung.de |